

Abendsegen mit Tagesrückblick

Leiterin: Guten Abend, guten Abend, guten Abend überall,
Gott will Segen auf uns legen,
ist uns nahe, auch am Abend,
lasst uns loben ihren Namen,
ihre Liebe macht uns eins.
Guten Abend, guten Abend, guten Abend überall.

Das erste Lied aus der Gottesdienstordnung klingt wie ein Wiegenlied. Es strahlt Ruhe und Geborgenheit aus. So lasst es uns nun auch als Abendlied mit dem obigen Text singen.

Lied 1: Guten Abend, S. 3

Zum Ende des Tages finden wir uns noch einmal zusammen, um den Tag im Gedanken an Dich, Gott, ausklingen zu lassen. Wir wollen Danke sagen und uns der Schätze erinnern, die wir heute heben durften. Wir greifen dabei die Worte aus dem Dankgebet der Gottesdienstordnung auf und ergänzen sie durch eigene Gedanken. In der GO auf Seite 6 finden Sie den Liedruf, den wir jetzt und auch zwischendurch miteinander singen wollen.

Liedruf 3: Heilig, S. 6

Frau aus Vanuatu: Wir sind dankbar für die großartigen Dinge, die Gott getan hat.

Gott, du hast Himmel und Erde in ihrer ganzen Fülle geschaffen. Von Anfang an bist du in der Geschichte deines Volkes gegenwärtig. Gott der Liebe, auf dir steht und gründet Vanuatu, wir preisen dich.

Leiterin: Gott, auch uns hast Du diesen Tag über begleitet. Schon vor unserem Aufwachen warst Du da. Wir danken Dir für alle Fülle, die wir heute empfangen haben.

Liedruf 3: Heilig, S. 6

Frau aus Vanuatu: Danke für unsere Gemeinschaft untereinander und mit den Schwestern und Brüdern, die rund um die Erde zum Weltgebetstag versammelt sind.

Leiterin: Auch wir haben heute vieles miteinander geteilt und so Gemeinschaft erlebt. Wir haben uns Zeit genommen für Dein Wort, haben den Bibeltext bewegt und überlegt, wie wir darauf hören und danach handeln können. Danke für alle Verbundenheit unter uns und mit den Frauen aus Vanuatu.

Liedruf 3: Heilig, S. 6

Frau aus Vanuatu: Danke für die großen und wunderbaren Dinge in unserem Leben und unseren Völkern. Du gibst uns Verantwortung, Weisheit, Wissen und Verständnis, damit wir für all die schönen Inseln und Länder Sorge tragen können.

Leiterin: Auch wir wollen Dir danken, dass Du uns teilhaben lässt an Deiner Schöpfung. Du traust uns zu, dass wir Verantwortung übernehmen. Mit Dir verbunden wollen wir den Boden dafür bereiten, dass Du unter uns wohnen kannst.

Liedruf 3: Heilig, S. 6

Frau aus Vanuatu: Danke für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, die saubere Umwelt, für den strahlenden Sonnenschein, das blaue Meer und für das stille, ruhige Wasser der Vanuatu-Inseln.

Leiterin: Wo war heute für mich fruchtbarer Boden? Wo habe ich „frischen Wind“ und „Strahlkraft“ erlebt? Wo habe ich Stille und Ruhe gefunden?

Klangschale und Stille

Frau aus Vanuatu: Danke für die lieblichen Melodien der Vögel, für die Stimmen der Landtiere und die Geheimnisse der Fische im Meer und in den Flüssen. Danke für die Wasserfälle, die sich wie Regen ergießen und uns deine Größe und Kraft machtvoll verkünden.

Leiterin: Wo hat mich ein Klang oder ein Wort berührt? Wo konnte ich heute Deine Größe und Kraft spüren?

Klangschale und Stille

Frau aus Vanuatu: Danke für den Klang der Kinderstimmen, die singen, lachen und rufen. Danke für die Gebete und Lieder der Alten und der Jungen. Sie alle bezeugen die Freude über deine Liebe.

Leiterin: Wo habe ich heute Deine Liebe erfahren? Wie kann ich diese zum Ausdruck bringen?

Klangschale und Stille

Lassen Sie uns diesen Abendsegen beschließen mit dem eben gesungenen Abendlied.

Lied 1: Guten Abend

Leiterin: Lasst uns nun aufstehen und unter Gottes Schutz stellen.

Segensgebet

Gott, lass Du mich stehen auf sicherem Grund,
lass Du mich gehen auf schwankendem Boden.

Sei Du mir nahe, wenn sich die Sonne hebt
und wenn der Abend sich senkt.

Lass mich nun ablegen, was mich bedrängt,
und die sein, die nun empfängt.

In Deinen Segen will ich mich legen.

Amen.